Veranstaltende

Die Tagung ist Teil des seit Anfang 2021 bestehenden Universitären Forschungsschwerpunkts (UFSP) «Digital Religion(s)» an der Universität Zürich.
www.digitalreligions.uzh.ch
Sie wird in Kooperation mit dem Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR) der Theologischen Fakultät in Zürich durchgeführt.
www.hermes.uzh.ch

Organisation

Mag. Theol. Lea Gröbel
Dr. Christina Siever
Prof. Dr. Karina Frick
Prof. Dr. Matthias Wüthrich
Prof. Dr. Christa Dürscheid

Veranstaltungsort

Universität Zürich
Gebäude RAA
Rämistrasse 59, 8001 Zürich
Aula RAA-G-01
(Tram 3 bis Kunsthaus – 200m Fussweg)
Tel.: +41 44 634 47 51

Die Tagung ist allen Interessierten kostenlos zugänglich.
Wir bitten um Ihre Anmeldungen bis zum
24. Februar 2023 per E-Mail an:
hermes@theol.uzh.ch

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an:
hermes@theol.uzh.ch

Das Titelbild wurde mit der Open AI Dall·E 2 generiert.

Zum Tagungsthema

Die Digitalisierung wirkt sich auf alle Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens aus – und so auch auf den Umgang mit Tod und Trauer. Das zeigt sich zum Beispiel darin, dass persönliche Trauererfahrungen (etwa nach dem Verlust von Angehörigen) auf Twitter gepostet werden, dass online ein Austausch über Vorstellungen von einem möglichen Leben nach dem Tod erfolgt oder dass Gedenkseiten für Verstorbene im Internet eingerichtet und virtuelle Kerzen angezündet werden. Gleichwohl sind diese neuen, digital verbalisierten und visualisierten Trauerformen und das sich darin ausdrückende Todesverständnis nicht entkoppelt von historisch gewachsenen analogen Praktiken, Motiven und Sprachgebrauchsmustern.

Im Kontext der interdisziplinären Tagung «Tod und Trauer: digital – analog» sollen diese Aspekte primär aus sprachwissenschaftlicher und aus theologischer Perspektive beleuchtet werden. Doch auch angrenzende Disziplinen werden bei diesem Thema, das die herkömmlichen Disziplingrenzen überschreitet, auf der Tagung zu Wort kommen. Dabei steht zum einen die Frage im Fokus, in welcher Weise die sozialen Medien die gegenwärtige Todes- und Trauerkultur prägen und wandeln. Zum anderen wird es darum gehen, welche Trauerpraktiken aus der analogen Welt (wie z.B. das Kondolieren) übernommen werden und wie sich diese Praktiken und die darin implizierten Todesverständnisse im Internet gestalten.

Die Podiumsdiskussion am Donnerstagabend,
9. März 2023 um 18.00 Uhr ist öffentlich.

Detaillierte Informationen finden sich
ab 15. Februar 2023 unter
www.digitalreligions.uzh.ch/de/events/230309_tagung_tod-trauer-digital-analog.html

Universität Zürich[UZH]

Digital Religion(s)

UFSP Digital Religion(s)

Tod und Trauer
Digital : Analog

9.–10. März 2023
Universität Zürich

Donnerstag, 9. März 2023

9:00 Organisationsteam
Begrüssung

9.15 **Korina Giaxoglou**
Narrative practices of death, dying and mourning. Continuities and shifts in an age of social media

10.15 Pause

10.30 Nadine Rentel
Erzählungen über Tod und Trauer auf dem beruflichen Netzwerk LinkedIn

11.00 Anna Mattfeldt
«Miss you, mate» – von Trauer und Musik. Gedenken und Kondolieren im Kommentarbereich von Musikvideos auf Youtube

11.30 Andrea Bachmann-Stein und Stephan Stein
Inwieweit besitzt die Pietätsmaxime de mortuis nil nisi bene dicendum in digitalen Trauerportalen noch Geltungskraft?

12.00 Mittagspause

13.15 **Ilona Nord und Rainer Liepold**
Praktisch-theologische Zugänge zur Todes- und Trauerkultur im digitalen (virtuellen) Raum

14.15 Pause

14.30 Nina Jakoby und Fiona A. Anderau
Eine Erzählung von Verlust und Trauer. Analyse von Gefühlsnormen auf der Grundlage von Online-Literaturrezensionen

15.00 Ramazan Özgü
Rechtliche Würdigung digitaler Trauerpraktiken

15.30 Pause

16.00 **Susanne Tienken**
Trauer auf der Haut. Kulturlinguistische Perspektiven auf Erinnerungstattoos

17.00 Apéro

18.00 *Podiumsdiskussion*

Freitag, 10. März 2023

9.00 **Thomas Klie**
Performanzen des Todes – ein Ordnungsversuch

10.00 Pause

10.15 Helga Kotthoff und Nino Lekishvili
Georgische Trauerrituale vor Ort und on-line

10.45 Simon Meier-Vieracker
Traueranzeigen korpuslinguistisch. Computergestützte Analysemethoden für ein analoges Format und seine digitalen Anschlusskommunikationen

11.15 Robert König
Mit dem Tod spielen. Aus der religiösen Praxis des homo ludens

11.45 Mittagspause

13.15 **Christian Schütte**
Thanatolinguistik. Sprachwissenschaftliche Zugänge zum Sterblichkeitsdiskurs im Netz

14.15 Pause

14.30 Friedrich Markewitz
Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens über Tod und des sprachlichen Vollzugs von Trauer in Textkommunikaten des Gettos Litzmannstadt

15.00 Anna Scholz
«Das Flüstern der Ewigkeit» – Versuch über das Leben mit den Toten in Raum und Zeit

15.30 Pause

16.00 **Niels Henrik Gregersen**
In die Gemeinschaft hinein. Sieben Elemente zu einer sozialen Auferstehungstheologie

17.00 Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Fiona A. Anderau, BA Soziologie: Hilfsassistentin im UFSP Human Reproduction Reloaded | H2R, Zürich

Dr. Andrea Bachmann-Stein: Akademische Rätin an der Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät, Germanistische Linguistik, Bayreuth

Dr. Korina Giaxoglou: Senior Lecturer in Applied Linguistics and English Language, London

Prof. Dr. Niels Henrik Gregersen: Professor für Systematische Theologie, Kopenhagen

PD Dr. Nina Jakoby: Geschäftsleiterin des UFSP Human Reproduction Reloaded | H2R, Zürich

Prof. Dr. Thomas Klie: Emeritierter Professor für Praktische Theologie, Rostock

Dr. Robert König: Lehrbeauftragter für Philosophie, Wien

Prof. Dr. Helga Kotthoff: Professorin für Germanistische Linguistik, Freiburg i. Br.

Nino Lekishvili, MA Philologie: Doktorandin in der Germanistik und Sprachdozentin, Freiburg i. Br.

Dr. Rainer Liepold: Pfarrer, Hohenbrunn

PD Dr. Friedrich Markewitz: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft, Paderborn

Dr. Anna Mattfeldt: Lecturer im Bereich Deutsche Sprachwissenschaft, Bremen

Prof. Dr. Simon Meier-Vieracker: Professor für Angewandte Linguistik, Dresden

Prof. Dr. Ilona Nord: Professorin für Ev. Theologie mit dem Schwerpunkt der Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts, Würzburg

Ramazan Özgü, MLaw, MA: Doktorand im UFSP Digital Religion(s), Zürich

Prof. Dr. Nadine Rentel: Professorin für Romanische Sprachen mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsfranzösisch, Zwickau

Dr. Anna Scholz: Pfarrerin, Fronhausen

Dr. Christian Schütte: Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Germanistik, Leipzig

Prof. Dr. Stephan Stein: Professor für Germanistische Linguistik/Neuere deutsche Sprache, Trier

Prof. Dr. Susanne Tienken: Associate Professor and Senior Lecturer in German linguistics, Stockholm